

Advertorial auf www.universimed.com/ch

Erreichen Sie Ihre Ärzte im gewünschten Fachbereich mit einem individuell für Sie erstellten Text wie z. B. Kongressbericht, Referat, Experteninterview, spannendem Fallbericht oder PR.

In Verbindung mit einem gekennzeichneten Sitelink (Teaser)* wird prominent im Content auf Ihren Inhalt hingewiesen.

Technische Spezifikation

- ▶ 8.200 Zeichen und 1–2 Abbildungen/Tabellen
- ▶ Titel: max. 60 Zeichen
- ▶ Abstract mit max. 500 Zeichen
- ▶ Aktuelle FKl/KFI (falls nötig)

Leistungen

- ▶ Erstellung eines Advertorials
- ▶ Inhaltliches Briefing
- ▶ Verfassen des Artikels
- ▶ Redigieren
- ▶ Lektorat
- ▶ Grafische Aufbereitung
- ▶ Layout
- ▶ Vorlage beim Kunden und Freigabe
- ▶ Korrekturen (max. 3 Korrekturdurchgänge)
- ▶ Dauer: 12 Monate
- ▶ Platzierung des Textes im gewünschten Fachbereich
- ▶ * Bewerbung: Textteaser (Site-Link) für Portal oder Newsletter muss gesondert gebucht werden

The screenshot shows a web page from Universimed with the following content:

Erfolgreiche Langzeittherapie der Multiplen Sklerose

Zur Therapie der Multiplen Sklerose stehen zahlreiche medikamentöse Optionen zur Verfügung. Erfolge die Wahl der Therapie unter Einbezug aller relevanten Aspekte und vor allem auf Basis des «shared decision making» können langfristig zufriedenstellende Ergebnisse erzielt werden.

Multiple-Sklerose-Therapie mit Dimethylfumarat (Tecfidera)[®]
Klinische Stabilität und gute Lebensqualität nach Therapiewechsel

Die MS bei einem Mann mittleren Alters erweist sich als stabile Krankheit und zwei Jahre lang mit Interferon-beta-1a behandelt. Eine Spätanämie und die mit der Applikation verbundene Fatigue werden schließlich als eine rezidivierende, sehenderen einer Umstellung auf Dimethylfumarat (Tecfidera)[®] erfolgt. Der Patient empfindet seine Medikamente nun als verträglich und gibt eine gute Lebensqualität an.

Therapiewechsel verbessert Verträglichkeit

Die Behandlung wurde im August 2016 beendet. Im Juni 2017 ist ein klinischer Rückgang in Fatigue registriert. Das Patienten wird zwei Jahre lang mit Dimethylfumarat (Tecfidera)[®] behandelt. Nach zwei Jahren ist die EDSS stabil bei 2,5, in der klinischen MRT zeigen sich keine neuen Läsionen.

Das Patient gibt jedoch an, dass er mit der Applikation nur schlecht zurechtkommt und diesen Zustand die Fatigue verschärft werden. Aufgrund der Fatigue, sind bei dem Mechaniker übermäßig viele ausgedehnte Sportstunden möglich und die Patient eine zufriedenstellende Fatigue erlangt, wurde im Dezember 2016 eine Umstellung gefordert, wenn die Behandlungswahl durchzuführen. Die dem Patienten wurde ein neue Therapie mit Dimethylfumarat vorgeschlagen.

Mit diesem Wechsel konnte der klinische Rückgang im Juni 2017 wieder umkehrt. Seit 2017 verläuft die klinische Krankheitsverläufe von Fatigue und Rückenschmerzen durchgehend. Einmalig dieses unangenehme Transitionsphase treten, jedoch, Neben- und nicht klinisch relevante gastrointestinale Symptome auf (20% und 20%).

Gute Adhärenz, gute Lebensqualität

Das Patient gibt an, dass er sich sehr gut mit der Therapie zurechtfindet und die Behandlung der Krankheit als stabil hält. Die Medikamente sind sehr gut verträglich, die benötigten Nebenwirkungen sind gut. Insgesamt bewertet der Patient diese neue gute Lebensqualität.

Anamnese des Patienten	
Alter	48 – 50 Jahre, männlich
Spätklinik	MS, MS, Fatigue, Fatigue
Diagnose	MS
Therapie	August 2016, Interferon-beta-1a, August 2017, Dimethylfumarat
Therapie	Interferon-beta-1a, August 2016, Dimethylfumarat
Therapie	Interferon-beta-1a, August 2016, Dimethylfumarat
Therapie	Interferon-beta-1a, August 2016, Dimethylfumarat